

38. Newsletter Freundeskreis Degerlocher Flüchtlinge vom 28.7.2018

Informationen an den FDF und aus dem FDF sollen hier für alle Freunde knapp zusammengefasst werden. Die bisherigen Newsletter findet ihr auf <http://fluechtlinge-degerloch.de/newsletter-archiv/>.

Ankündigungen bitte 1 Woche vorher an <mailto:kommunikation@fluechtlinge-degerloch.de> zusenden. Das Kommunikationsteam des FDF – Bärbel Otto und Ulf Kumm

AKTUELL

Organisation des FDF: Bei der Sitzung der Steuerungsgruppe und der Lenkungsgruppe am 25. Juli waren 9 Personen anwesend. Wir haben beschlossen, die beiden Gruppen zusammenzufassen. Für größere Entscheidungen (betrifft vor allem die Finanzen) sind lt. Kassenrichtlinie die Mitglieder der bisherigen Lenkungsgruppe maßgebend, die anderen Teilnehmer (aus der bisherigen Steuerungsgruppe) beraten. Damit wird die Struktur gestrafft und vereinfacht. Es sind 2 bis 4 Sitzungen pro Jahr geplant. Die Gruppe Kommunikation sammelt derzeit alle Namen, Organigramme und sonstige Unterlagen um die Struktur des FDF übersichtlich darzustellen. (Wird dann im Newsletter veröffentlicht)

Arbeitsgruppe Integration durch Arbeit: Elfriede Grunow-Osswald schreibt: "...erhaltet ihr den [Bericht zur Neuausrichtung der Arbeitsgruppe](#) "Integration durch Arbeit", den ich gestern in der Besprechung der FDF Steuerungsgruppe vorgetragen habe und der mit diesem Ergebnis akzeptiert worden ist. Ich möchte mich bei allen für ihren Einsatz bei den Flüchtlingen und für die Unterstützung, die Ihr mir gegeben habt in den letzten zwei Jahren, ganz herzlich bedanken. Ich freue mich, dass Hans-Martin sich bereit erklärt hat, zusätzlich zu all seinen vielen weiteren Aufgaben, die Aufgabe des Sprechers der Arbeitsgruppe zu übernehmen. Dadurch und mit dem neuen Konzept ist es gelungen, die wichtige Aufgabe unserer Arbeitsgruppe, einen Beitrag zur Integration der Flüchtlinge in unsere Gesellschaft zu leisten, auch fortsetzen zu können. Allen Beteiligten nochmals herzlichen Dank. - Herzliche Grüße Elfriede" Der FDF bedankt sich herzlich bei ihr und ihren Mitstreitern für die wertvolle Arbeit!

Mitarbeit im FDF: Nicht alle, die mit den Flüchtlingen arbeiten, haben sich im Bezirksamt in die entsprechenden Listen eintragen lassen. Wichtig ist, dass alle, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, bei Frau Kunath-Scheffold im Rathaus Degerloch ein erweitertes Führungszeugnis beantragen (kostet nichts).

Schwimmkurs: [Jana Gouws](#) ich möchte gerne Schwimmunterricht für Flüchtlinge (junge Erwachsene, nur für Frauen) geben. Kennen Sie vielleicht Flüchtlinge, die gerne schwimmen lernen möchten?

Unterkunft Waldau: Für Aktivitäten des FDF werden weitere Gruppenräume benötigt. Die Stadt sieht hier keine Möglichkeiten und würde es auch nicht unterstützen, wenn der FDF z.B. einen Bauwagen o.ä. aufstellen würde. Der FDF will prüfen, wie man die Situation verbessern kann, vielleicht lässt sich auch ein Lagerraum als Gruppenraum einrichten. Gerade jetzt ist es in den Containern und auf den Flächen zwischen den Gebäuden unerträglich heiß, es fehlt an einem

Sonnenschutz. Es gab mal ein Sonnensegel beim Sandkasten, der FDF schaut was man da kurzfristig machen kann. Momentan ist vorgesehen, die Container in 2022 abzubauen. Deshalb versucht die Stadt auch nicht mehr, das Gelände attraktiver zu gestalten (Wege, Begrünung).

Tag der Menschenrechte – Helfer gesucht: [Uschi Bames](#) schreibt: Liebe Freundeskreise, am 10. Dezember 2018 ist der Tag der Menschenrechte. Dazu hat sich in Stuttgart eine Initiative gebildet, die eine Vielfalt von Veranstaltungen und Aktionen unter dem Motto "Vielfalt zeigen - Menschenrechte schützen" für den Zeitraum von November bis zum 10. Dezember plant. Die Projektkoordination haben die Stiftung Geissstr. und Die Anstifter übernommen. Weitere Informationen und Termine finden sich unter <http://0711menschenrechte.de/>. Vor einiger Zeit haben wir von der Initiative von Engagierten aus Stuttgarter Freundeskreisen bei den Freundeskreisen angefragt, ob Interesse besteht, dass die Freundeskreise gemeinsam sich an den Veranstaltungen und Aktionen beteiligen, eventuell auch mit einer eigenen Veranstaltung oder eigenen Aktionen. Bisher haben wir folgende Vorschläge bekommen: Menschen - oder Lichterkette, bei Veranstaltungen von anderen Organisationen mit Ständen auftreten, über die Situation der Flüchtlinge in Stuttgart informieren und mit den Besuchern ins Gespräch kommen. Jetzt hat sich die Möglichkeit ergeben, dass die Freundeskreise am 18. November im Wannensaal des Lindenmuseums gemeinsam mit dem Lindenmuseum eine Veranstaltung machen könnten. Die Frage ist: Wollen wir eine solche Veranstaltung machen und vor allem wie soll diese Veranstaltung aussehen? Wer könnte dabei mitarbeiten? Das Lindenmuseum braucht bis Ende August eine verbindliche Zusage, weil der Quartalsflyer gedruckt werden muss. Wenn sie sich eine solche Veranstaltung vorstellen können und eine Idee haben, was wir machen könnten, schicken Sie mir bitte bis 15.08.18 Ihre Meinung und ihre Vorstellungen dazu. (FreundeskreisNeckarpark-Begleitung@outlook.de) Mit freundlichen Grüßen Uschi Bames für die Initiative von Engagierten aus Stuttgarter Freundeskreisen.

*Man soll nicht im Urlaub ein anderer Mensch sein, sondern nach dem Urlaub. ©
Gerhard Uhlenbruck (*1929)*